



Bildband

Ohne Worte und doch voller Poesie

TRIESENBERG Ein aussergewöhnliches Werk des Liechtensteiner Künstlers Arno Oehri wurde gestern Abend mit der Buchpräsentation «Fundstücke» im Rahmen einer Feier abgeschlossen. Ort des Geschehens war das Haus St. Theodul, wo Oehri das Gesamt-Projekt «Kunst am Bau» vorgestellt. Einen Bogen zu den «Fundstücken» schloss das musikalische Intro zum Malbuner Alpsegen durch das Ensemble «Klanglabor». Neu, und perfekte Ab-rundung des Projekts «Kunst am Bau», ist das 312 Seiten umfassende Buch «Fundstücke»: Ein Bildband mit in Schwarz-Weiss gehaltenen Impressionen im Zusammenhang mit der Walsergemeinde. Das Buch mit einer Auflage von 50 Exemplaren kann bei der Gemeindeverwaltung und im Haus St. Theodul besichtigt werden. Das Foto zeigt Künstler Arno Oehri, Vorsteher Hubert Sele und Architekt Martin Engler (von rechts).

(Text und Foto: Ursula Schlegel)